

05.01.2012, Nr. 01/2012, AZ 91579

Oranienbaumer Heide: Wertvolles Naturgebiet für Zukunft gesichert

**DBU Naturerbe GmbH neuer Eigentümer der Liegenschaft bei
Dessau-Roßlau in Sachsen-Anhalt**

Osnabrück/Oranienbaum. Jetzt ist es soweit: Die DBU Naturerbe GmbH ist neue Eigentümerin der Naturerbefläche Oranienbaumer Heide. Gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern vor Ort verantwortet die gemeinnützige Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zukünftig die Naturschutzmaßnahmen in dem rund 2.100 Hektar großen Biotop zwischen Oranienbaum, Möhlau, Sollnitz und Jüdenberg (Landkreis Wittenberg). Bislang gehörte die Fläche der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA). „Mit Unterzeichnung des Schenkungsvertrages übernehmen wir die wichtige Aufgabe, den ehemaligen Truppenübungsplatz dauerhaft für den Naturschutz zu sichern und die Bedeutung des Nationalen Naturerbes in der Bevölkerung zu entwickeln“, betont Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, DBU-Generalsekretär und Geschäftsführer der DBU Naturerbe GmbH. Gerade aufgrund seiner militärischen Vergangenheit habe sich die Heide zu einem strukturreichen Naturgebiet mit hoher Artenvielfalt entwickeln können.

**Ansprechpartner bei der
DBU Naturerbe GmbH:**
Katja Cherouny
Kathrin Wiener
(z.Z. Elternzeit)
- Presse & Öffentlichkeits-
arbeit -

An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633670
Telefax: 0541|9633690
k.cherouny@dbu.de
www.dbu.de/naturerbe

Bis 1992 wurde die Fläche als Truppenübungsplatz genutzt. Durch Rodungen, Brände, Panzerfahr- und Schießübungen entstanden große offene und halboffene Lebensräume. Auf diesen Heideflächen konnten sich zahlreiche, oftmals gefährdete Pflanzen- und Tierarten wie die Sand-Strohblume, der Ziegenmelker, die Heidelerche oder die Sperbergrasmücke ansiedeln.

Eine besondere Attraktion auf der Fläche sind vierbeinige, robuste Landschaftspfleger: Konik-Pferde und Heckrinder bewahren derzeit rund 470 Hektar wertvolle Offenlandflächen davor, dass dort Büsche wuchern.

„Ansprechpartner vor Ort bleiben die Mitarbeiter des Bundesforstes, die sich nun den neuen Naturschutzaufgaben widmen“, erläutert Brickwedde. Im vergangenen Jahr hat die DBU Naturerbe GmbH dafür gesorgt, dass ausgewählte Wege entmunitioniert und für Besucher wieder zugänglich gemacht wurden. „Mit der Wegeräumung wollen wir die Oranienbaumer Heide dauerhaft öffnen und Naturliebhabern und Erholungsuchenden Wanderungen in einem der artenreichsten Gebiete Sachsens-Anhalts ermöglichen“, so

Brickwedde. Auch zukünftig werde sich das Tochterunternehmen der weltweit größten Umweltstiftung gemeinsam mit den Förstern und regionalen Akteuren auf der Fläche für Naturschutz und die Vermittlung eines positiven Naturbewusstseins einsetzen.

Die DBU Naturerbefläche ist eine Liegenschaft, die mit dem Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD in 2005 als repräsentative Naturschutzfläche ausgewiesen wurde. Sie gehört seither zum Nationalen Naturerbe. Außerdem ist die Oranienburger Heide Teil des Biosphärenreservates "Mittelelbe" und des europäischen Schutzgebietssystems Natura 2000.

Die Oranienbaumer Heide in Sachsen-Anhalt ist eine von insgesamt 33 bedeutsamen Liegenschaften in Deutschland, die die DBU Naturerbe GmbH seit 2009 sukzessive vom Bund übernimmt. Den entsprechenden Rahmenvertrag schloss die gemeinnützige DBU-Tochter im Mai 2008 mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ab. Auf den insgesamt rund 46.000 Hektar in neun Bundesländern sollen offene Lebensräume mit seltenen Arten durch Pflege bewahrt, naturnahe Wälder ohne menschlichen Eingriff zu neuer Wildnis entwickelt, artenarme Forste in naturnahe Wälder überführt und Feuchtbiotope ökologisch aufgewertet und erhalten werden.

Lead **885** Zeichen mit Leerzeichen

Resttext **2.070** Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de/naturerbe